Englischer Besuch in der Jugendherberge Bodenwerder Internationale Jugendbegegnung mit dem Jugendkreis aus North-Sommerset .- Vom 11. bis 18. August verzeichnet die Jugendherberge Boden-Bodenwerder werder "hohen Besuch" aus England. Im Rahmen des schon seit 1952 bestehenden Jugendaustausches zwischen dem Kreis Hameln-Pyrmont und dem Jugendkreis aus North-Somerset weilen 34 Teilnehmer zwischen 14 und 21 Jahren aus verschiedenen Schulgattungen und dem Berufsleben in der Münchhausenstadt, um Land und Leute kennenzulernen und die Kontakte zu ihrem Patenkreis zu erneuern. Der erste volle Tag im Weserbergland gehörte der Kreisstadt Hameln. Eine Stadtführung. ein Empfang im Kreissitzungssaal durch den Landrat, Oberkreisdirektor die Fraktionsvorsitzenden und den englischen Verbindungsoffizier gehörten dort ebenso zum Programm wie der Besuch der Rattenfängerspiele und die Besichtigung der Weserberglandfesthalle, deren technische Einzelheiten besonders interessierten. Am Sonnabend traf man sich xix in der Jugendherberge Bodenwerder mit der Kreismusiziergruppe Hameln (Leitung: Sozialarbeiter Bruns) zu gemeinsamem Musizieren, Singen., Laienspiel und Gedankenaustausch. Auch dem Volks- und Gemeinschaftstanz wurde ein großer Raum gewährt. Die englischen Gäste stammen aus den Orten Clevedon und Kaynsham und setzen sich aus einer Musiziergruppe (Leitung Mr. Davies), einer Laienspielgruppe (Mr. Williams) und aus einer Werk- und Bastelgruppe zusammen (Außerdem begleitete die Jugendpflegerin Waterhouse ihre Schützlinge. Auf deutscher Seite kümmerte sich vor allem Kreisjugendpfleger Scholz (Hameln) um fruchtbare Begegnungen. Das gemeinsame und abwechselnde Musizieren in dem akustisch ausgezeichneten großen Tagesraum wurde mit beiden Nationalhymnen eingeleitet. Besonderen Anklang fand dann die Kindersinfonie von Haydn, die mit englischer "Verstärkung" von den Hameln vorgetragen und mit großem Beifall aufgenommen wurde. Die Vielseitigkeit eines solchen internationalen Austausches geht auch aus der überlegten Programmgestaltung hervor. Die Besichtigung von Bodenwerder und des Münchhausen-Museums, der Besuch von Bad Pyrmont, die gemeinsame Zonengrenzfahrt mit deutschen Jugendlichen nach Hohegeiß. Walkenried. Torfhaus. Goslar (mit Besichtigung des modernen Landschulheimes in Hohegeiß und einem Vortrag über "Unteilbares Deutschland") werden sicher zu den unvergeßlichen Eindrücken dieses Aufenthaltes in der Bundesrepublik gehören. Nach dem freien Sonntag wird auch ein freier Mittwoch zur persönlichen Umschau gewährt, damit die jungen Engländer selbst noch "Erfahrungen" sammeln können. Die Jugendherberge Bodenwerder als

gastfreundliches Standquartier fand überall rühmende Erwähnung.